



1924-05-25

Für die Schweizer Seen

Erika Selden

Follow this and additional works at: https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay

 Part of the German Literature Commons

Digital Archive Source:

<http://anno.onb.ac.at/cgi-content/anno?aid=nfp&datum=19240525&seite=15&zoom=33>

BYU ScholarsArchive Citation

Selden, Erika, "Für die Schweizer Seen" (1924). *Essays*. 1283.

https://scholarsarchive.byu.edu/sophnf_essay/1283

This Article is brought to you for free and open access by the Nonfiction at BYU ScholarsArchive. It has been accepted for inclusion in Essays by an authorized administrator of BYU ScholarsArchive. For more information, please contact scholarsarchive@byu.edu, ellen_amatangelo@byu.edu.

Für die Schweizer Seen

In dem neueingerichteten altrenommierten Modehause "*Zur Blusenkönigin*" (Alserstraße 32) ist es ein wahres Vergnügen, die neuen Sommer- und Derbytoiletten zu betrachten und zu probieren. Ein vornehmer, mit purpurner Seidentapete und Goldkanelierungen ausgestatteter, mit bunten, schmissigen französischen Modebluetten und Riesenspiegeln geschmückter Raum umfängt die mondaine Frau mit heiterer Schönheit. Einige kleinere Probierkabinen in japanischem Stil bergen wundervolle japanische Malereien. Beim Betrachten dieser Schätze wird das Proben nicht zur Geduldprobe. — Eine ganze Farbenskala von Etaminekleidern, modernen *Sauts de lits*, Morgenkleidern (Ihnen ins Ohr: unglaublich billig!) machen einem die Wahl schwer, man möchte sie am liebsten alle zusammenkaufen. Auf dem Bilde zeige ich Ihnen ein typisches "schnelles", dabei sehr vornehm wirkendes helles Kleidchen aus orange gestreiftem Etamine, vorne ganz eigenartig bildhaft mit Volants arrangiert. Hier die sandfarbene Casaque mit brauner breiter Bändchenstickerei und von Goldperlen diskret überstickt, welche auch die schlankmachenden Längsstreifen überfließen, täuscht mit einem sandfarbenen schicken Schoß ein elegantes Ganzkleid vor. — Ein blaugraues Seidenkleidchen mit Tunique, mit Rot komponiert, betont trefflich die schlanke Rückenlinie. Wahrlich, diese Toiletten kann man getrost für die Reise in die Schweiz wählen. — Ein Kapitel für sich bilden die neueingelangten Derbymodelle. Welche Fülle von glatten, schimmernden, broschierten, gestickten Seidenentwürfen! Die unterschiedlichen Fassons wollen wir hier nicht verraten. — [Überflüssig], zu erwähnen, daß eine unübersehbare Kollektion hocheleganter Blusen den Ruf der "Blusenkönigin" vollauf rechtfertigen.

Erika Selden.

Für die Schweizer Gen.



Modelle
„Zur Blusenkönigin“
Alferstraße 32

In dem neuingerichteten altrenommierten Modehause „Zur Blusenkönigin“ (Alferstraße 32) ist es ein wahres Vergnügen, die neuen Sommer- und Herbsttoiletten zu betrachten und zu probieren. Ein vornehmer, mit purpurner Seidentapete und Goldkanelierungen ausgestatteter, mit bunten, schmissigen französischen Modebluetten und Niesenspiegeln geschmückter Raum umfängt die mondaine Frau mit heiterer Schönheit. Einige kleinere Probierkabinen in japanischem Stil bergen wundervolle japanische Malereien. Beim Betrachten dieser Schätze wird das Proben nicht zur Geduldprobe. — Eine ganze Farbenskala von Etaminekleidern, modernen Sauts de lits, Morgenkleidern (Ihnen ins Ohr: unglaublich billig!) machen einem die Wahl schwer, man möchte sie am liebsten alle zusammenkaufen. Auf dem Bilde zeige ich Ihnen ein typisches „schnelles“, dabei sehr vornehm wirkendes helles Kleidchen aus orange gestreiftem

Etamine, vorne ganz eigenartig bildhaft mit Solants arrangiert. Hier die sandfarbene Casaque mit brauner breiter Bändchenstickerei und von Goldperlen diskret überflicht, welche auch die schlankmachenden Vängestreifen überfliegen, täuscht mit einer sandfarbenen schiäen Schoß ein elegantes Ganzkleid vor. — Ein blaugraues Seidenkleidchen mit Tunique, mit Rot komponiert, betont trefflich die schlanke Rückenlinie. Wahrlich, diese Toiletten kann man getrost für die Reise in die Schweiz wählen. — Ein Kapitel für sich bilden die neuangelangten Herbstmodelle. Welche Fülle von glatten, schimmernden, broschierten, gestickten Seidentwürfen! Die unterschiedlichen Fassons wollen wir hier nicht verraten. — Ueberflüssig, zu erwähnen, daß eine unübersehbare Kollektion hocheleganter Blusen den Ruf der „Blusenkönigin“ vollauf rechtfertigen.

Erika Selden. †